

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
<b>§ 1 Einleitendes zur Dissertation</b>	<b>1</b>
A. Vorbemerkung	1
B. Anforderungen an die Dissertation	2
C. Die »gute« Dissertation	7
D. Die »schlechte« Dissertation	10
E. Benotungskultur	12
<b>§ 2 Die verschiedenen Phasen des »Projekts Dissertation«</b>	<b>15</b>
A. Von der Idee zum Text	15
B. Wie viel Zeit einplanen?	20
<b>§ 3 Von der Idee zur Gliederung</b>	<b>23</b>
A. Recherche	23
B. Literatursammlung und -auswertung	29
I. Vorbemerkungen zur Literaturverwaltung und Datensicherung	29
II. Systematische Auswertung der Literatur	36
III. Effizientes Lesen lernen?	41
C. »Lückensuche«	44
D. Systematisierung der Forschungslücken	48
E. Themenfestlegung	52
F. Die Gliederung der Dissertation als Ergebnis der systematischen Lückensuche	56
I. Zwingende Gliederungsregeln	57
II. Empfehlungen zur Gliederung	61
1. Dreiteilung	61
2. Aufbau von Meinungsstreitigkeiten	66
3. Überschriftentechniken	69
4. Gliederungsebenen	71
5. Rezeption des Buches als Aufbauregel	72
G. Vorlage für die Erstellung eines Exposés	74
I. Die Rolle des Exposés	74
II. Der Aufbau des Exposés	75
III. Formales und Sprachliches zum Exposé	79
<b>§ 4 Wissenschaftliches Schreiben</b>	<b>81</b>
A. Grundsätzliches zum wissenschaftlichen Schreiben	82
B. Tipps für effizientes Schreiben – Schreibtraining	87
I. Detaillierte Binnenstruktur	88
II. Ordnung des Materials	92
III. Zeitplanung	95
1. Wissenschaftsplanung und Selbstdisziplinierung	95
2. Feste Tagesabläufe als Basis	97
3. Ergebnisorientiertes Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne	99
4. Schreiblimits	101

IV. Schreibtraining . . . . .	102
1. Bewusstes Schreiben und stilistische Vorbilder . . . . .	102
2. Schreibübungen . . . . .	103
3. Zwei Warnungen: Wissenschaftliche Standards und Kapitelreihenfolge stets einhalten . . . . .	106
4. Schreibjournals . . . . .	108
<b>C. Schreibblockade?</b> . . . . .	109
<b>D. Sprachliches</b> . . . . .	115
I. Juristendeutsch . . . . .	115
II. Wissenschaftssprache . . . . .	118
III. Stilregeln für die Dissertation . . . . .	120
1. Knapp und klar . . . . .	121
2. Lange Sätze vermeiden . . . . .	123
3. Nominalstil vermeiden . . . . .	124
4. Passivkonstruktionen und Verneinungen vermeiden . . . . .	125
5. »Ich-Verbot«? . . . . .	126
IV. Überarbeitung des Textes . . . . .	128
<b>§ 5 Richtiges Zitieren</b> . . . . .	131
<b>A. Warum zitieren? Die Funktion der Fußnoten</b> . . . . .	132
I. Kennzeichnung fehlender Eigenleistung . . . . .	132
II. Nachweis über die verwerteten Quellen und den Meinungsstand . . . . .	133
III. Hinweis auf andere Arbeiten und nicht behandelte Fragen? . . . . .	135
IV. Fußnoten für Anmerkungen nutzen? . . . . .	136
V. Kein Zitat für die eigene Meinung und Subsumtionsergebnisse . . . . .	137
VI. Kein Zitat bei Allgemeinwissen . . . . .	138
<b>B. Wen zitieren?</b> . . . . .	139
I. Unmittelbares Zitieren . . . . .	140
II. Zitierfähige Quellen . . . . .	143
III. Qualitätsbewertung von Quellen . . . . .	144
<b>C. Wie zitieren?</b> . . . . .	148
I. Zitate in Fußnoten . . . . .	149
II. Grundregeln des Zitierens . . . . .	151
1. Unmittelbares Zitieren . . . . .	151
2. Überprüfbarkeit . . . . .	151
3. Genaues Zitat . . . . .	152
4. Einheitlichkeit und rechtswissenschaftliche Konventionen . . . . .	154
5. Direkte oder indirekte Rede? . . . . .	154
6. Die Einleitung des Zitats . . . . .	156
7. Längere Passagen aus derselben Quelle . . . . .	156
III. Einzelfragen und Empfehlungen . . . . .	158
IV. Zitiervorgaben für die einzelnen Quellenarten . . . . .	161
1. Monografien . . . . .	162
2. Kommentare . . . . .	163
3. Aufsätze . . . . .	165
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden . . . . .	166
5. Urteile – national . . . . .	167
6. Urteile europäischer Gerichte: EuGH, EuG und EGMR . . . . .	170
7. Rechtsvorschriften . . . . .	175
8. Gesetzgebungsmaterialien und Dokumente der Europäischen Kommission . . . . .	177
9. Im Internet verfügbare Quellen . . . . .	180
10. Fremdsprachige/ausländische Quellen . . . . .	184
<b>D. Das Literaturverzeichnis</b> . . . . .	187
I. Was gehört ins Literaturverzeichnis? . . . . .	187
II. Formales zum Literaturverzeichnis . . . . .	187
III. Beispiele für Einträge zu verschiedenen Quellenarten . . . . .	189
1. Monografien . . . . .	190
2. Kommentare . . . . .	191
3. Aufsätze . . . . .	193
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden . . . . .	193

5. Internetquellen . . . . .	194
E. Plagiate . . . . .	197
<b>§ 6 Abschluss des Verfahrens: Endredaktion, mündliche Prüfung und Publikation der Arbeit . . .</b>	<b>201</b>
<b>A. Endredaktion . . . . .</b>	<b>201</b>
I. Formalien . . . . .	202
II. Aktualisierung . . . . .	205
1. Kontrolle der Zitate . . . . .	205
2. Aktualisierung mittels Zeitschrifteninhaltsdienst und KJB . . . . .	205
3. Kontrolle der Verlagsseiten . . . . .	206
4. Aktualisierung nach Vorabgabe und offizieller Einreichung . . . . .	207
III. Zusammenfassungen . . . . .	208
IV. Verzeichnisse . . . . .	209
V. Einleitung und Vorwort . . . . .	210
<b>B. Die mündliche Prüfung . . . . .</b>	<b>211</b>
I. Rigorosum . . . . .	212
II. Disputation . . . . .	213
III. Kolloquium . . . . .	215
IV. Nach der Prüfung . . . . .	215
<b>C. Die Publikation der Arbeit . . . . .</b>	<b>216</b>
I. Veröffentlichungsvarianten . . . . .	216
II. Verfahren und Kosten . . . . .	219
III. Dedikationsexemplare . . . . .	220
<b>§ 7 Das Betreuungsverhältnis . . . . .</b>	<b>221</b>
<b>A. Doktorväter, Doktormütter und ihre Kinder . . . . .</b>	<b>221</b>
<b>B. Institutionalisierung und »Professionalisierung« der Doktorandenbetreuung . . . . .</b>	<b>226</b>
<b>C. Betreuungsvereinbarungen . . . . .</b>	<b>228</b>
<b>D. Einen (geeigneten) Betreuer finden . . . . .</b>	<b>232</b>
<b>Anhang 1: Literaturempfehlungen und Vertiefungshinweise . . . . .</b>	<b>237</b>
<b>Anhang 2: Im Internet verfügbare Promotionsleitfäden deutscher Juraprofessorinnen und -professoren . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>243</b>